

Organisatorisches

Die Veranstaltung Höchstrichterliche Rechtsprechung in der Fallbearbeitung Zivilrecht findet vom 15.-19. Februar 2021 via Zoom statt. Beginn: **Montag, 15. Februar 2021, 9 Uhr s.t.**

Die exakten Einwahldaten werden noch über die bereits bestehende Ilias-Gruppe mitgeteilt.

Besprochen werden ca. 40 Fälle, in denen ca. 50 aktuelle BGH-Entscheidungen aufgegriffen werden. Die Entscheidungen sind ganz überwiegend im Jahr 2020 ergangen.

Gegenstand der Fälle ist sowohl die Umsetzung der konkreten Entscheidung in den Klausuraufbau als auch die Einordnung innerhalb des jeweiligen Rechtsgebiets.

Die Veranstaltung ist als Kolloquium konzipiert und setzt auf eine aktive Teilnahme durch die Studierenden.

1. Zeiten

Pro Tag finden vier Unterrichtseinheiten statt, die sich wie folgt über den Tag verteilen:

9.00-10.30 Uhr: Block 1

11.00-12.30 Uhr: Block 2

14.00-15.30 Uhr: Block 3

16.00- 17.30 Uhr: Block 4

Am Freitag, den 19. Februar 2021 entfällt Block 4.

Pro Block werden überwiegend zwei, vereinzelt auch drei Fälle besprochen.

Die Entscheidungen sind nicht derart systematisch angeordnet, dass einzelne Rechtsbereiche zusammenhängend nach der Anordnung der Bücher des BGB besprochen werden. Vielmehr wird versucht, die Blöcke und Tage möglichst abwechslungsreich zu gestalten.

2. Vorbereitung

Zur Vorbereitung wird bei Ilias in der Woche vor der Veranstaltung eine chronologische Sachverhaltssammlung bereitgestellt. Der Dozent behält sich punktuelle Abweichungen von der Chronologie vor. Es genügt, die Sachverhalte zu erfassen und wenn möglich, das Kernproblem des Falles zu benennen, nicht zwingend dieses auch zu lösen. Eine gutachterliche Bearbeitung wird nicht erwartet.

Angesichts des Umfangs der Sachverhaltssammlung sei vorgeschlagen, dass die Teilnehmenden, deren Nachnamen mit den Buchstaben A-K beginnen, die Fälle mit ungeraden Nummern vorbereiten. Die Teilnehmenden, deren Nachnamen mit den Buchstaben L-Z beginnen, bereiten folglich die Fälle mit geraden Nummern vor.

3. Materialien

In der Veranstaltung werden die Kernprobleme und die Gliederung in der Fallbearbeitung auf Powerpoint-Folien präsentiert.

In der Woche nach der Blockveranstaltung wird zudem via Ilias ein Skript im Umfang von 150-200 Seiten bereitgestellt. Zu den ersten beiden Fällen werden die vorläufigen Skriptbeiträge nach der jeweiligen Einheit exemplarisch in den Ilias-Kurs eingestellt. Dadurch sollten die Teilnehmenden abschätzen können, inwieweit Mitschriebe während der Veranstaltung für den einzelnen Teilnehmenden sinnvoll sind.

4. Teilnehmerkreis

Die Teilnahme ist für alle Studierenden in der Examensvorbereitung möglich und meines Erachtens auch für Personen sinnvoll, die noch im Frühjahr 2021 Examen schreiben. Es ist möglich, dass Sie in der Veranstaltung mit Entscheidungen konfrontiert werden, die erst nach dem Stichtag zur Einreichung der Aufgaben für den Termin Frühjahr 2021 ergangen sind. Unabhängig davon erscheint mir die Veranstaltung eine sinnvolle Möglichkeit „auf Betriebstemperatur“ zu bleiben.